

## Honduras – Delegationsreise

**Beobachtung der Menschenrechte  
2 Jahre nach Wahlen und Regierungswechsel**

**Montag, 4. Mai, bis Dienstag, 19. Mai 2015**

Organisation der Delegationsreise durch das  
Honduras-Forum Schweiz  
<http://honduras-forum.ch/>



**Anmeldeschluss: 1. März 2015**

**Honduras, ein schönes Land.** Reich an Schätzen alter Kulturen und hoffnungsvollen Menschen; sie kennen zu lernen, ist ein grosser Gewinn.

**Honduras, ein schwieriges Land.** Regiert durch eine Oligarchie, welche das Volk arm macht, ihm die minimalen Menschenrechte verweigert.

### Honduras-Forum

Das Honduras-Forum bezweckt, Informationen aus und über Honduras in der Schweiz zu verbreiten und sich für die Respektierung der Menschenrechte in Honduras und für gerechte Beziehungen zwischen der Schweiz und Honduras einzusetzen. Das Honduras-Forum arbeitet eng mit andern Gruppen, Organisationen und Netzwerken in der Schweiz und im Ausland zusammen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte und die Stärkung der Demokratie in Honduras stark machen. Das Forum pflegt intensiv Beziehungen mit Partnerorganisationen in Honduras.

### Die Delegationsreise

Sie interessieren sich für die Menschenrechtssituation in Honduras, für Land und Leute? Sie möchten etwas von der aktuellen Situation von Honduras kennen lernen?

Die Delegationsreise vermittelt Einblicke in den kulturellen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Kontext. Menschenrechtsgruppen aus Honduras erfahren 2 Jahre nach der Einsetzung der neuen Regierung im Februar 2013 täglich politisch motivierte Bedrohungen.

Ihnen soll die Delegation eine vernehmbare Stimme verleihen. Die ReiseteilnehmerInnen werden ein Memorandum über die Situation der Menschenrechte in Honduras verfassen und durch Netzwerke verbreiten.

Im Anschluss an die Delegationsreise besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Aktivitäten des Honduras-Forum Schweiz zu engagieren.



Der Opposition eine Stimme geben

## Reiseplan

1. Tag: Reise Zürich – Tegucigalpa.

2. – 8. Tag in Tegucigalpa: Begegnungen und Gespräche mit honduranischen Organisationen und Personen, welche im Bereich Menschenrechte arbeiten, HEKS, Peace Watch Switzerland, DEZA, CH-Konsulat, etc., zwei Tagesreisen zu Menschenrechtsprojekten. Pressekonferenz. Übernachtung in Privathäusern der Kirche AGAPE oder im Hotel.

9.- 13. Tag: Begegnungen mit der Einzigartigkeit und Schönheit des Landes. Touristischer Besuch von Copan Ruinas (Mayakultur) <http://de.wikipedia.org/wiki/Cop%C3%A1n> , oder Insel Utila (Tauchparadies) <http://de.wikipedia.org/wiki/Utila> oder Cayos Cochinos (Naturpark und Insel der Garifunas) [http://de.wikipedia.org/wiki/Cayos\\_Cochinos](http://de.wikipedia.org/wiki/Cayos_Cochinos) , oder Privatreise.

14. Tag: Rückreise, Ankunft in Zürich am 15. Tag um 07.55



Bauern wehren sich mit ihren demokratischen Rechten gegen Megaprojekte. Regierung und Wirtschaft ignorieren sie.



Die 13 paradiesischen Inseln CAYOS COCHINOS in der Karibik

## **Reisekonzept:**

- Teilnehmerzahl: Minimum 6, Maximum 10 Personen
- Trägerorganisationen vor Ort:  
Die Menschenrechtsorganisation COFADEH [www.cofadeh.hn/](http://www.cofadeh.hn/) und [www.defensoresenlinea.com/cms/](http://www.defensoresenlinea.com/cms/)  
Kirche AGAPE ( Observatorio Ecumenico Internacional de Derechos Humanos)  
HEKS [www.heks.ch/weltweit/lateinamerika/honduras](http://www.heks.ch/weltweit/lateinamerika/honduras)
- Begleitung und internationales Patronat der Delegationsreise durch den CLAI (Consejo Latinoamericano de Iglesias (Mitglied des ÖRK) [www.claiweb.org/](http://www.claiweb.org/) .
- Es ist uns wichtig, das „Honduras der honduranischen Bevölkerung“ kennen zu lernen. Darum empfehlen wir in Tegucigalpa, in einfachen Privathäusern zu übernachten. Hotelübernachtungen sind gegen Aufpreis möglich.
- Zu Honduras gehören nicht nur die schwierige Menschenrechtslage, Kriminalität und Armut. Auch die alte Maya-Kultur und die Naturschönheiten der Karibik sind honduranische Realitäten, die es zu besuchen und zu entdecken gilt. Darum die fünf Tage Kultur oder Natur.
- Die Delegationsreise vor Ort wird durch den Reiseleiter Bernhard Erni und einheimische Experten begleitet und fix budgetiert (Fr. 745.-). Die touristischen 5 Tage werden individuell oder in Kleingruppen geplant. Die Preise werden durch die Hotelwahl bestimmt (ca. Fr.500.-). Diese 5 Tage können begleitet werden. Für Essen und Getränke sind im Preis pro Tag Fr.30.- eingerechnet, was 3 einfachen Menus entspricht. Die Flugreise „Zürich – Honduras – Zürich“ kann gemeinsam oder individuell gebucht werden und wird in jedem Fall individuell gekauft und bezahlt. Der Preis variiert täglich von Fr. 1400.- bis Fr. 1800.-.
- Die Sicherheitslage in Honduras ist schwierig. Die Partnerorganisationen vor Ort bieten uns jedoch ein gutes Sicherheitskonzept. Touristische Reisen sind mit Sorgfalt gut möglich.

## Reisekosten:

(In Privatunterkünften, Hotel Rückreiseitag Doppelzimmer, eine Nacht)

Delegationsreise 7 Tage in Tegucigalpa (Privatunterkünfte)

Ankunft- und Rückreisetag

Fr. 745.-

Touristische Tage (je nach Hotelwahl)

ca. Fr. 500.-

Flug, incl. Taxen

ca. Fr. 1600.-

### **Total**

**Fr. 2845.-**

(incl. Flug, Essen, Übernachtungen, Reisespesen, Spesen, Reiseleitung, Kosten für Pressekonferenz, CLAI-Mitarbeit, etc., ohne Annullationskostenversicherung)

Evtl. Mehrkosten: Z.B. 7 Tage in Tegucigalpa im Hotel Casal, Einzelzimmer ca. Fr. 300.-

Für junge Leute, sind Flüge über die USA mit ca. 12 Stunden Wartezeit in einem USA-Flughafen möglich. Sie sind für weniger als Fr. 1000.-- erhältlich.

## Informationen

- Informationen über den aktuellen Kontext in Honduras: <http://honduras-forum.ch/>
- Für Interessierte besteht die Möglichkeit, im Januar 2015 an einem Info-Abend Näheres über die Delegationsreise zu erfahren.
- Für alle Teilnehmenden ist das Vorbereitungstreffen im Monat März 2015 verbindlich.

## Reiseleitung, Infos und Beratung, Anmeldung:

Bernhard Erni, Brauereiweg 4, 8640 Rapperswil 055 210 27 03;

079 421 00 34, [bernardo.suiza@gmail.com](mailto:bernardo.suiza@gmail.com)

Bernhard Erni, Pfr.iR, ist Mitglied des Honduras-Forum Schweiz. Er war seit 2009 mehr als ein Dutzendmal in Honduras, u.a. als Menschenrechtsbeobachter von Peace Watch Switzerland und mit verschiedenen internationalen Organisationen.



Bernhard Erni

### **Infos und Anmeldeunterlagen:**

Bitte anfordern per Mail: [bernardo.suiza@gmail.com](mailto:bernardo.suiza@gmail.com) und [alex.ibanez@gmx.net](mailto:alex.ibanez@gmx.net) (Senden Sie bitte Ihre Korrespondenz zugleich an beide Adressen!) Die Anmeldungen werden gemäss Anmeldedatum berücksichtigt.

**Infos während der Landesabwesenheit von B. Erni (16. Oktober -15. Dezember 2014 und Februar 2015)** bei Alexandra Ibanez, Mitglied des Honduras-Forum Schweiz, Tel. 076 381 33 05, [alex.ibanez@gmx.net](mailto:alex.ibanez@gmx.net)